

Registrierung

17. Deutscher Wirbelsäulenkongress | 07.–09. Dezember 2022
 Bitte per Fax an +49 3641 31 16-244
 Per Post an Conventus GmbH | Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena
 Onlineanmeldung unter www.dwg-kongress.de bevorzugt.
 Für Telefonische Rückfragen +49 3641 31 16-160

Persönliche Angaben (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

☐ Frau	☐ Herr	Titel	
Vorname			
Nachname			
Klinik/Praxis			
Institution			
Abteilung			
Straße/Nr.			
PLZ/Ort			
Telefon/Fax			
E-Mail			

Anmeldung und Teilnahmegebühren (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	bis 19.10.	ab 20.10.	ab 02.12.
☐ Mitglied DWG (Facharzt)	210 EUR	240 EUR	280 EUR
☐ Nichtmitglied (Facharzt)	290 EUR	325 EUR	400 EUR
☐ Mitglied DWG (kein Facharzt)*	150 EUR	180 EUR	180 EUR
☐ Nichtmitglied (kein Facharzt)*	225 EUR	260 EUR	290 EUR
☐ Rentner, Pensionär*	50 EUR	50 EUR	50 EUR
☐ Grundlagenforscher, Nicht-Mediziner	140 EUR	160 EUR	180 EUR
☐ Industrie	360 EUR	390 EUR	390 EUR

* Nachweis erforderlich

Tageskarten sind über die Kongresshomepage buchbar.

Gesellschaftsabend, 09.12. á 95 EUR ☐ Anzahl Personen

Bezahlung

per Überweisung
 Mit Erhalt der Rechnung wird der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.

Die Zahlung mit Kreditkarte ist ausschließlich bei einer Onlineregistrierung unter www.dwg-kongress.de möglich.

Datum	Unterschrift**
-------	----------------

** Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich ausdrücklich auch die für die Teilnahme am Kongress geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) inklusive der Stornierungsbedingungen, aufgeführt auf der Kongresshomepage unter Impressum/AGB

Willkommen in Berlin

Die alte und neue Hauptstadt Deutschlands ist mit ihren rund 3,5 Millionen Einwohnern die größte Stadt des Landes. Viele halten Berlin darüber hinaus auch für die aufregendste Stadt der ganzen Bundesrepublik, vielleicht deshalb, weil die Metropole an der Spree nie stillsteht, weil hier Alt und Neu nebeneinander existieren, weil Berlin einfach am Puls der Zeit lebt. Auch wenn der Potsdamer Platz, lange die größte Baustelle Europas, mittlerweile fertiggestellt ist, wird in Berlin immer noch überall gebaut. Das „dicke B oben an der Spree“ – so die Band Seeeed – verändert sich rasend schnell und ist im Moment schwer angesagt. Die Stadt an Havel und Spree ist riesig, ein wenig unübersichtlich und multi-kulturell.

Berlin war immer schon Schauplatz großer historischer Momente, so erlebte die Stadt z.B. die Abdankung des Kaisers und die Ausrufung der Republik. Auch Kennedy's Rede aus dem Jahr 1963 mit seinem berühmten Ausspruch „Ich bin ein Berliner“, mit der er seine Solidarität mit West-Berlin ausdrückte, ist auf der ganzen Welt bekannt.

Allen Anfeindungen zum Trotz redet der echte Berliner immer noch frei nach Schnauze. Die „Berliner Schnauze“ lebt weiter, auch wenn Goethe sie unsympathisch fand und viele sie einfach nur für falsches Deutsch halten. In Berlin ist ein Brötchen eine „Schruppe“ und man sagt „ick, det“ und „kiek mal“. Außerdem sind Berliner sehr direkt und pflegen auf den ersten Blick einen etwas rauen Umgangston. Eigentlich sind sie aber Herzensgut. Typisch für die Stadt ist auch der Berliner Bär, das Wappentier der Stadt. Angefangen hat die Vorliebe zu Bären im Jahre 1280 mit dem ersten Siegelbären, heute schauen einen überall von Postkarten und Fahnen Bären an und heißen Sie willkommen.

© Text: Berlin Tourismus & Kongress GmbH



© Bilder: Jan Christopher Becke | TTstudio | frank peters - stock.adobe.com
 © # 530934943, Neirfy - shutterstock.com

Deutscher Wirbelsäulenkongress

17. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

07.–09. Dezember

2022

Berlin



EINLADUNG • CALL FOR ABSTRACTS

Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder der DWG,

Ich freue mich sehr darüber, Sie bereits jetzt zur nächsten Jahrestagung 2022 nach Berlin einladen zu dürfen. Unser Jahreskongress wird vom 7. bis zum 9. Dezember 2022 im sehr neuen Kongresszentrum „hub 27“ stattfinden. Der „hub 27“ befindet sich auf dem Messegelände unserer Hauptstadt und bietet den Vorteil ausgesprochen kompakt alle Kongressanteile, wie z. B. die zentrale Plenarsitzung, die Lunch-Workshops und die Industrieausstellung zusammenzufassen. Dies kommt dem „Miteinander“ im Rahmen unseres Wirbelsäulenkongresses sehr entgegen.

Auch auf unserem 17. Jahreskongress werden wir das bewährte Format ohne Parallelsitzung, aber mit Übersichtsvorträgen, Pro-und-Contra-Debatten und gesetzten Vorträgen beibehalten. Die Jahrestagung wird unter dem Motto Exzellenz durch Forschung und Innovation stehen und spiegelt unsere Mission wider, unsere Gesellschaft für die Zukunft im Bereich Wissenschaft weiter zu stärken.

Dementsprechend wollen wir uns gemeinsam Gedanken machen, welche Forschungsbereiche für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Wirbelsäulenmedizin für uns spannend und relevant sein können. Wir wollen auch Spine Surgeon Scientists zu Wort kommen lassen, die ihre klinischen Aktivitäten mit sichtbaren wissenschaftlichen Aktivitäten kombinieren. Schließlich werden wir Wege aufzeigen, wie wir aus unseren Reihen Innovationen für unsere Patienten noch besser in die Anwendung bringen können.

Selbstverständlich besteht auch wieder die Möglichkeit für Sie zu speziellen Themen wie z. B. Myelopathie, Spinale Onkologie, Navigation/Robotik, Rückenmarkstrauma, Frailty Ihre neuesten Forschungsergebnisse einzureichen. Es erscheint mir aber ebenso wichtig, unsere vielen Mitglieder, die im nicht-akademischen Bereich aktiv sind, noch besser einzubinden und auch für sie ein attraktives Programm zu gestalten.

Als Gastland haben wir Frankreich eingeladen und wir sind uns sicher, eine Vielzahl prominenter und Ihnen bekannter Referenten in Berlin begrüßen zu dürfen.

Der krönende Abschluss des Kongresses wird Freitagabend unser Gesellschaftsabend in dem ehemaligen Telegrafenturm der Hauptstadt Berlin, der heutigen Hauptstadtrepräsentanz der Telekom, nahe dem Gendarmenmarkt, sein.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und einen gemeinsamen schönen und inspirierenden Kongress.

Mit den besten Grüßen aus Berlin

Ihr
Peter Vajkoczy

Schwerpunkte, Abstracts, Nachwuchsförderung, Preise

Kongressthema

Exzellenz durch Forschung und Innovation

Schwerpunkte

- Myelopathie
- Spinale Onkologie
- Navigation und Robotik
- Rückenmarkstrauma
- Frailty
- Freie Themen

Abstracts

Die Abstract-Einreichung ist ausschließlich online unter www.dwg-kongress.de bis zum 30. Juni 2022 möglich, gefolgt von einem Reviewverfahren durch die DWG Programmkommission. Bis Mitte September 2022 erfolgt eine schriftliche Information über eine Annahme als Vortrag oder Poster resp. eine Ablehnung. Die erforderliche, bilinguale Abstractfassung ist notwendig, da angenommene Abstracts im „European Spine Journal“ publiziert werden.

Vortragspreise

- | | |
|----------|-----------|
| 1. Preis | 1.500 EUR |
| 2. Preis | 1.000 EUR |
| 3. Preis | 500 EUR |

Posterpreise

- | | |
|----------|-----------|
| 1. Preis | 1.000 EUR |
| 2. Preis | 750 EUR |
| 3. Preis | 500 EUR |

Nachwuchsförderung

Studenten (ohne Dienststellung) erhalten einen kostenfreien Kongress-zutritt insofern sie DWG-Mitglied sind. Studenten die ein angenommenes Abstract vor Ort in Berlin präsentiert haben, erhalten nach dem Kongress eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 400 EUR (Studentennachweis muss vorgelegt werden).

Nachwuchspreis

Für Ärzte in Weiterbildung oder Studenten wird ein Nachwuchspreis ausgeschrieben, dotiert mit 1.000 EUR.

Georg-Schmorl-Preis

Der Preis ist mit 5.000 EUR dotiert. Zur Bewerbung muss die vollständige Arbeit bis zum 31. August 2022 an den Vorsitzenden der Wissenschaftskommission (Prof. Werner Schmölz) gesandt werden. Die genauen Vorgaben dafür finden Sie auf der Homepage der DWG.

Organisatorisches

Veranstaltungsort

hub 27
Messedamm 22
14055 Berlin

Termin

07.-09. Dezember 2022

Kongresshomepage

www.dwg-kongress.de

Veranstalter wissenschaftliches Programm

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V. | www.dwg.org

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy
Charité – Universitätsmedizin Berlin | Neurochirurgische Klinik

Kongresssekretäre

PD Dr. Simon Bayerl	PD Dr. Julia Onken
PD Dr. Nils Hecht	Dr. Lars Wessels

Charité – Universitätsmedizin Berlin | Neurochirurgische Klinik

Programmkommission

Christopher Brenke (Gelsenkirchen)	Christoph Mehren (München)
Marcus Czabanka (Frankfurt a. M.)	Matthias Pumberger (Berlin)
Marc Dreimann (Hamburg)	Yu-Mi Ryang (Berlin)
Nils Hecht (Berlin)	Tobias L. Schulte (Bochum)
Axel Hempfing (Bad Wildungen)	Peter Vajkoczy (Berlin)
Philipp Kobbe (Aachen)	Thomas Vordemvenne (Bielefeld)
Eduard Kraft (München)	Hans-Joachim Wilke (Ulm)
Michael Kreinest (Ludwigshafen)	Maria Wostrack (München)

Weitere Programmbestandteile

Industrie-Workshops
Pflegetagung
Therapeutentagung

Kongressorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industrieworkshops und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Justus G. Appelt | Sandra Thoß
Tel. +49 3641 31 16-311 | -349
dwg@conventus.de | www.conventus.de